

Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit war kein Verhandlungsgegenstand dieser Tarifgespräche.

Die grundsätzliche tarifliche Arbeitszeit ist unverändert geblieben: Es gelten (bei BHC) weiterhin 37,5 Stunden pro Woche. Unabhängig davon können Verkürzungen oder Verlängerungen kollektiv mit den Betriebsrat vereinbart werden.

Die bereits erhöhten Arbeitszeiten bei BTS und BBS (40 Stunden/Woche) bleiben als betriebliche Regeln unverändert.

Service-Tarifverträge

Die Umsetzungsbedingungen für die Service-Tarifverträge bei BBS sind gesondert zu betrachten.



Betriebsräte der Belegschaftsliste:

Michael Groß,	DMPK-Bioanalytik, Geb.468, Tel. 8310
Daniel Hillenbrand,	<i>zur Zeit in Elternzeit</i>
Ralf Hochwald,	QC, Geb. 25 , Tel. 7345
Siegbert Hufschmidt,	Betriebsrat, Geb. 54, Tel. 7543
Renate Kruk,	DMPK, Geb. 468, Tel. 4254
Thomas Preuss	PHTR, Geb. 90, Tel. 2713
Björn Reitz,	QC, Geb. 11, Tel. 2765
Michael Schmidt-Kießling,	Betriebsrat, Geb. 54, Tel. 2546
Gabi Stallony,	CWL, Geb. 460, Tel. 5519
Conni Streich,	CWL, Geb.460, Tel. 8402

Information der Belegschaftsliste

**zum Tarifabschluss der chemischen Industrie
(Nordrhein) vom 16. April 2008**

gültig ab 1.4.2009 bis 31.03.2010

Tarifentgelte (erhöht um 3,3% für 12 Monate)
ab dem 1. April 2009 bis 31. März 2010

In Euro:

Entgeltgruppen	Tarifentgelt Anfangssatz	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	6 Jahre
E 1	2101				
E 2	2224				
E 3	2280				
E 4	2345				
E 5	2402		2462		2522
E 6	2460	2607		2730	2853
E 7	2536	2688		2841	2993
E 8	2607	2763		2946	3129
E 9	K	2640	2890	3175	3568
	T	2679	2932	3222	3620
	M	2679	2932	3222	3620
E 10	K	2968	3241	3554	3905
	T	3024	3301	3620	3978
	M	3024	3301	3620	3978
E 11	K	3310	3607	3861	4244
	T	3380	3684	3943	4333
	M	3345	3644	3902	4288
E 12	K	3576	3896	4218	4584
	T	3657	3984	4313	4688
	M	3583	3905	4226	4594
E 13	K	4922			
	T	5044			
	M	4896			

Alle Angaben ohne Gewähr

Ausbildungsvergütungen
- werden angehoben ab 1. März 2009:

1. Ausbildungsjahr	739
2. Ausbildungsjahr	818
3. Ausbildungsjahr	899
4. Ausbildungsjahr	968

Tariferhöhung 2009

Bereits im letzten Frühjahr wurde der nächste Schritt zur Erhöhung der tariflichen Entgelte für 2009 zwischen Arbeitgeberverband Chemie und der IGBCE vereinbart. So erhöhen sich die Entgelte zum 1.4.2009 um 3,3%. Die Laufzeit dieser Vereinbarung geht bis zum 31.3.2010.

Der Tarifabschluss besteht aus verschiedenen Komponenten:

Einmalzahlung in 2008

Ausbildungsplätze

Der Chemie-Tarifvertrag "Zukunft durch Ausbildung" wird bis Ende 2010 fortgeführt.

TV „Lebensarbeitszeit und Demografie“

Die Tarifvertragsparteien haben mehrere Maßnahmen vereinbart, die einen Übergang von Arbeit in Rente erleichtern sollen. Ab 2010 zahlt der Arbeitgeber für jeden Beschäftigten (zunächst) 300 EUR jährlich in einen Demografie-Fond. Aus diesem Topf können diese Maßnahmen zum Überbrücken von Erwerbs- in Ruhestandsphase finanziell unterstützt werden.

Hierfür sind als Voraussetzung noch Absprachen zwischen Bayer und den Betriebsräten nötig, denn die Möglichkeiten sind vielfältig. So wird bei Bayer eine verstärkte Nutzung des Langzeitkontos diskutiert.

(bitte wenden)